

Lieber Herr Lehmann 29. März 1938

Vielen Dank für Ihre Karte. Mirchen bin
mal dem Pseudotupia bei; ich will sehen, was
damit anzufangen ist. Überflüssig viel Zeit habe
ich allerdings auch nicht. Denn das ist vergangen
Woche nach Marburg gegangen, von wannen ich
noch nichts neues gehört habe. Fluchtartig shall
Sie mir Brief an Karls; hätte wohl nachzusuchen.
Ich habe keine Ahnung, wo es steht. In Holzmann

ika-
lezen
cht
abe

in Briefen.
in erschütternd,
ursache.
hmm zu

27/3/38

unzuf als Hipfelle allemfalls zu brauchen. Ich bin kunsthisto-
risch nicht so auf der Höhe wie Geh. Rat Braudig, habe der
Arbeit immerhin einige Gesichtspunkte entnehmen können.

Roemisch wäre zu brauchen, wenn es wie ein personarum belegte
Arbeit wäre. So nur ein Aufsatz für eine illustrierte Monats-
schrift, nicht aber für eine gelehrte Z., und daher abzulehnen.

Müller würde so stark umgearbeitet werden, wenn ich Haupt-
sache, Braudikas herauskommen soll - was Schraun- be-
zweifelt -, dass es besser ist, wenn das die Sache als
Anleitung druckt. Ausserdem: Erdmann: die ungelebte
König, Müller die Königsalbung, Holzmann: Norwegische
Königsalbung 1164 - das ist zu viel Salbe in einem Heft.

Denn sonst keine Anm. vorliegen, werde ich mich bemühen, meine
Norwegica bis auf drei Bogen auszu dehnen; immerhin wird
da dann noch etwas neues drinstecken. Wenn ich Zeit habe, kann
ich noch weitere englische Analekten festig machen, als da sind:

Ad